



Die Azubis von Framo Morat brachten am Dienstag die Öhlermühle wieder in Betrieb. Das Foto zeigt (von links) Öhlermühlenbesitzer August Fürderer, die zwei angehenden Industriemechaniker Abbas Nehme und Manuel Hug sowie Ausbildungsleiter Holger Schwaab beim Einbau der beiden Kegelräder in den Walzenstuhl.

FOTOS: CHRISTINA BOSBACH

Junge Spezialisten am Werk

Auszubildende Industriemechaniker von Framo Morat bringen die Öhlermühle rechtzeitig zum Mühlentag wieder in Schuss

Von Christina Bosbach

TITISEE-NEUSTADT/ EISENBACH. Es ist zur Pfingsttradition geworden, dass die Öhlermühle anlässlich des Deutschen Mühlentags in Betrieb gesetzt wird. Auszubildende Industriemechaniker der Firma Framo Morat spielen diesmal eine ganz besondere Rolle.

Die im Jahr 1772 errichtete Öhlermühle in der Schildwende, einem Seitental des

Jostals, wurde bis ins Jahr 1934 produktiv genutzt, bereits seit 1988 steht sie unter Denkmalschutz.

Ölhofbauer August Fürderer rüstete die Mühle Anfang der 90er Jahre wieder auf und öffnet sie seither regelmäßig für Führungen und besondere Ereignisse. Die Firma Framo Morat nutzte die Mühle schon häufig für Mitarbeiter- oder Kundenveranstaltungen. Als die großen Kegelräder des aus dem Jahre 1806 stammenden Walzenstuhls über den Winter „Zahnausfall“ bekamen und die Eröff-

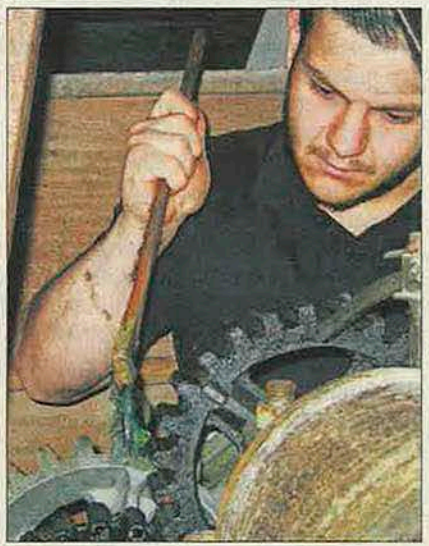
nung zum Mühlentag auszufallen drohte, erinnerte sich Fürderer an Framo Morat und leitete eine Sanierungsaktion in die Wege. In einer gemeinsamen Sitzung wurde bei Framo Morat die Vorgehensweise festgelegt.

Die Auszubildenden erstellten Zeichnungen, um künftige anfallende Nachbesserungen möglich zu machen. Die Auszubildenden von Framo Morat waren federführend für die „Rettungsaktion“ zuständig und begannen mit dem Abfräsen der Zahnreste, frästen die Nut und erstellten

zwei „neue Zähne“. Diese wurden dann im Zahngrund der Kegelräder angeschraubt. Nachdem sie bei 170 Grad im eigenen Klimaofen „gewärmt“ worden waren, war das Gusschweißen der Zähne an der Reihe. Nach einigen Nacharbeiten wurden die mit den neuen Zähnen versehenen Kegelräder in der ersten Maiwoche wieder in die Mühle eingesetzt. Die Mühle ist somit wieder einsatzfähig und wird pünktlich zum Pfingstmontag wie gewohnt Korn mahlen und Öl pressen für die Besucher.



Einbau der mit den neuen Zähnen versehenen Kegelräder.



Abbas Nehme schmiert die wieder eingebauten Kegelräder.



Manuel Hug bei der „Rettungsaktion“ der Kegelräder.



Hier bauen sie die beiden Kegelräder in den Walzenstuhl ein.